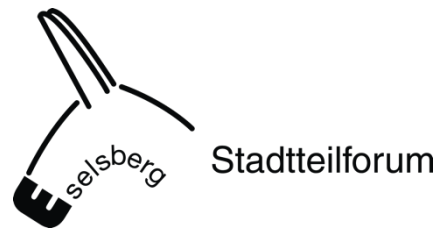


Protokoll

zur Sitzung des
Stadtteilforums Eselsberg
ehem. „Regionale Planungsgruppe (RPG)“

am Mittwoch, 02. April 2025, 18:15 Uhr
in der Gemeinschaftsunterkunft (GU)
Mähringer Weg 103, 89075 Ulm



Anwesend: Roland Will (VfB Ulm), Richard Böker (Grüne), Wolfgang Stittrich (FDP), Jutta Kolb, Ilona Gabler, Hans Then Diaz (Die Linke), Nina Repky, Aurel Freiberg, Marian Freiberg, Jan Rick (Stadt Ulm), Karin Hartmann (CDU/UfA), Elke Reuther, Dorothee Kühne (SPD-Fraktion), Maria Winter (Erzählerin), Edgar Winter (Stadtteilforum), Gunda Willfort (Stadt Ulm), Thomas Kammer (Stadtteilforum), Christa Gerstner (Stadtteilforum), Jan Ole Thomas (Stadtteilforum)

Moderation: Edgar Winter

Protokollführung: Jan Ole Thomas

Beginn: 18:15 Uhr

Ende: 19:55 Uhr

Die nachstehenden Punkte sind festzuhalten:

1. Besprechung des letzten Protokolls

Das Protokoll wurde an die bekannten E-Mail-Adressen verteilt und auf der Website bereitgestellt. Keine Anmerkungen.

2. Ergänzungen der Tagesordnung

Werden in TOP 6 besprochen.

3. Aktuelle Situation in der städtischen Unterbringung Geflüchteter und Notfallwohnen in Ulm / Sozialraum Eselsberg

Jan Rick, Ltg. Projekt Geflüchtete, Stadt Ulm berichtet.

- Die städtische Unterbringung umfasst Geflüchtete und Notfallwohnende. Am Mähringer Weg 105 befinden sich aktuell ca. 80 Personen, nach dem Umbau sind 120 Plätze vorgesehen.
- Nach einem gestellten Asylantrag beträgt die reguläre Aufenthaltsdauer in der Erstunterbringung maximal 24 Monate. Nach Anerkennung des Asyls oder nach Ablauf der 24 Monate erfolgt die Anschlussunterbringung. Dies ist eigentlich auf sechs Wochen begrenzt, wird jedoch häufig überschritten. Bewohner sollen eigenständig Wohnraum finden.
- Eine vom Gemeinderat eingesetzte Ombudsfrau, Friederike Alle, vermittelt zwischen Stadtverwaltung, Bürgerschaft und Geflüchteten.

- Für Menschen mit besonderem Schutzbedarf stehen Unterkünfte wie das Hotel in der Blaubeurer Straße zur Verfügung.
- Modulbauten in verschiedenen Stadtteilen erleichtern die Anschlussunterbringung.
- Die Einrichtung wird durch einen Sicherheitsdienst mit sechs Personen pro Schicht betreut.
- Probleme entstehen meist durch externe Personen, die sich in der Unterkunft aufhalten, aber nicht dort wohnen. Wenige Konflikte mit Anwohnern der umliegenden Wohnhäuser.
- Konflikte innerhalb der Unterkunft haben sich reduziert, auch durch einen Wechsel der Hausleitung. Dennoch kam es insb. im vergangenen Jahr zu Polizeieinsätzen. Dazu zählen auch Abschiebungen, die polizeilich begleitet werden.
- Die Räumlichkeiten im Dachgeschoss des Mähringer Weg 103 werden für Veranstaltungen genutzt, z. B. Bastelaktionen, Winterfeier, Brunch oder Sommerfest mit Kinderprogramm. Ehrenamtliche Akteure sind beteiligt.
- Deutsch-Erstkurse in Kooperation mit der Kontaktstelle Sprache finden regelmäßig statt.
- Die ehrenamtlich organisierte Bewerbungsunterstützung wurde eingestellt, da sie die Zielgruppe nicht erreicht hat. Die Bewohner zeigten jedoch insgesamt hohe Motivation, in den Arbeitsmarkt einzutreten.
- Beschulung von in der Unterkunft wohnenden Kindern: Vorbereitungsklassen (VKL) sind auf mehrere Schulen im Stadtgebiet verteilt, nicht alle Kinder besuchen also die Hans-Multscher-Schule am Eselsberg.
- In der Unterkunft ist die Kleiderkammer des DRK montags ab 17 Uhr sowie an einem Samstag im Monat geöffnet. Die Fahrradwerkstatt im Magirushof ist dienstags und freitags geöffnet.

4. Erzählspaziergänge am Eselsberg

Vorstellung durch Maria Winter und Gunda Willfort

- Das Projekt entstand aus dem „Spazierwegeflyer“ gegen Einsamkeit, speziell für Senioren. Es wird mittlerweile vom Land gefördert.
- Die Erzählspaziergänge dauern ca. eine Stunde. Maria Winter erzählt an verschiedenen Orten Märchen und Geschichten zu Natur, Nachhaltigkeit und Werten.
- Der erste Termin findet am 15. Mai (Tag der Familie) statt. Anschließend gemeinsames Picknick am neuen Spielplatz, Stiftung Oberlin backt für die Teilnehmer.
- Eine finanzielle Förderung durch das Stadtteilforum wird angestrebt.
- Frau Winter kündigt an, dass ein größeres Kulturprojekt in einer leerstehenden Konditorei in der Ladenziele am Stifterweg für den Herbst geplant ist.

5. (ggf.) Bericht aus dem Gemeinderat / Berichte aus den Arbeitskreisen

- Frau Hartmann berichtet zu Gesprächen zum Thema Wochenmarkt. Die Standmieten auf kleinen Märkten sind günstiger als am Münsterplatz.

- Das Stadtteilforum setzt sich für den Verbleib des Markts in der Ladenzeile ein. Lediglich ein Marktbeschicker sprach sich für eine Verlagerung des Marktes in die Panzerhalle aus.
- Es wird appelliert, dass Marktbeschicker regelmäßig teilnehmen. Ideen wie Probier-Ecken wurden angeregt. Die Abwesenheit eines Fisch-Standes wird bemängelt.
- **Flohmarkt:** Der nächste Flohmarkt findet am 17. Mai 2025 von 10 bis 15 Uhr statt. Eine Anmeldung ist in der Quartierszentrale oder in der Stifter-Apotheke (Frau Gerstner) möglich. Die Standgebühr beträgt 2 € pro laufenden Meter. Kinder bis 12 Jahre dürfen Spielzeug und Bücher kostenfrei verkaufen.
- Idee: Beteiligung der Unterkunft Mähringer Weg am Flohmarkt. Es wird zudem überlegt, kulturelle Beiträge einzubinden.

6. Sonstiges / Termine

- **Christbaumloben:** Herr Oberbürgermeister Ansbacher hat für das Christbaumloben am **Freitag, 28. November 2025, 17:00 Uhr**, zugesagt.
- **Fitness-Parcours** im Grünzug am Fort unterer Eselsberg: Eine Erweiterung wurde von der Stadt abgelehnt.
- **Monitor** in der Ladenzeile: Die dort angezeigten Informationen zum Stadtteilforum wurden aktualisiert.
- **Jahresplanung:** Das Stadtteilforum tagt künftig nur noch sechsmal jährlich. Die kommenden Termine im Jahr 2025 sind auf Seite 4 dieses Protokolls vermerkt.
- **Betriebshof „In der Wanne“:** Steht leer, die Gebäude sind in schlechtem Zustand und stark vernachlässigt. Hintergrund und Pläne für das Gelände sind unklar.
- **Putzete:** 50 Personen beteiligt. Aktionen u. a. im Türmle, bei der Quartierszentrale und bei der Gemeinschaftsunterkunft.
- **Radon-Belastung** in den Räumlichkeiten des Amts für Vermögen und Bau am Mähringer Weg: Noch keine neuen Erkenntnisse.
- **Stadtteilmagazin ESELSBERG:**
 - Es werden noch Austräger gesucht.
 - Ein Aufkleber, der den Einwurf in den Briefkasten trotz des Schildes „Keine Werbung“ ermöglicht, ist nun in der Quartierszentrale erhältlich.
 - Die neue „Eselsberg-Tasse“ ist in der Quartierszentrale für 10 € erhältlich. Der Erlös kommt dem Stadtteilmagazin zugute.
- **Personelle Änderungen:** Gunda Willfort übernimmt vertretungsweise das Ressourcenmanagement von Claudia Rodopman.
- **Workshop Bürgerbeteiligung & Digitalmentoren:** Weitere Termine und Informationen folgen.

- **Parksituation Holderweg:**

- Im Bereich zwischen „In der Wanne“ und „Beim Türmle“ parken Fahrzeuge eng hintereinander, was die Sicht und das Ausweichen bei Gegenverkehr erheblich erschwert.
- Die Stadt hat mit Verfügung vom 18.03.2025 eine Halteverbotszone in diesem Abschnitt angeordnet.
- Geplant ist die Schaffung von Ausweichstellen entlang der Straße, um Kurven besser einsehbar zu machen. Dies führt allerdings zum Wegfall einiger Parkplätze.
- Ein genauer Zeitrahmen zur Umsetzung ist derzeit noch nicht bekannt.

Die nächsten Sitzungen des Stadtteilforums und Schwerpunktthemen (soweit bekannt):

Wann	Wo	Thema/ Gäste
Mittwoch, 04.06.2025, 18:15 Uhr	Quartierszentrale Eselsberg (Stifterweg 98)	Frau Huber, Ulm Messe
Mittwoch, 02.07.2025, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg	Herr Oberbürgermeister Ansbacher
Mittwoch, 10.09.2025, 18:15 Uhr	Quartierszentrale Eselsberg (Stifterweg 98)	Herr von Winning, BM, Ltg. FB Stadtentwicklung, Bau und Umwelt; Frau Gump und Herr Schniederjan, Fachplanung SO
Mittwoch, 05.11.2025, 18:15 Uhr	Bürgerzentrum Eselsberg	Mitgliederversammlung und Wahlen

Aktuelle Infos erhalten Sie bei Gunda Willfort (g.willfort@ulm.de) oder online: <https://rpg-eselsberg.de/>.

Ulm, 09. April 2025

gez.

Jan Ole Thomas